

Geburtstagsständchen für besondere Jubilarinnen

■ *Feldmusik und Männerchor Weggis überbrachten musikalische und blumige Grösse*

Sechs betagte Jubilarinnen in der Hofmatt liessen sich am letzten Samstag feiern. Zusammen mit ihren Angehörigen genossen sie das rund einstündige Konzert der Feldmusik Weggis und des Männerchors Weggis.

Ruth Buser-Scheurer

Seit einigen Jahren ist es Tradition, dass die betagten Weggiserinnen und Weggiser mit einem runden oder halbrunden Geburtstag zu einem Ständchen mit anschliessendem Apéro ins Alterszentrum Hofmatt eingeladen werden. So war es auch am Samstag, 16. November 2019. Insgesamt wurden 21 Einladungen versandt: an 14 Personen mit dem Jahrgang 1929, sechs Personen mit Jahrgang 1924 und an eine Dame, Olga Suter, die heuer sogar 101 Lenze feiern konnte. Sehr schade und für die Feldmusik und den Männerchor etwas enttäuschend war, dass leider nur gerade sechs Frauen, welche in der Hofmatt leben, davon Gebrauch machten. Diese jedoch schätzten den Anlass und die Tatsache, dass sie in der ersten Reihe Platz nehmen durften und so das Konzert an vorderster Front geniessen konnten.

Rassige und besinnliche Melodien
Zur Eröffnung spielte die Feldmusik unter der Leitung von Erich Zumstein das fetzige Stück «San Carlo», gefolgt von «Mountain Wind» und einem Medley von Herb Albert. Als Moderatorin führte die junge Euphonium-Spielerin Sabrina Portmann sympathisch durch das Programm und freute sich, den Männerchor anzusagen. Dynamisch dirigiert von Marc Dahinden, sangen die Männer – in zwei Blocks, abwechselnd mit der Feldmusik – unter anderem «Quel mazzolin di fiori», «Das Morgenrot», «Weinland» und «Mala moja». Sehr zur Freude des anwesenden Publikums, welches heftig applaudierte. «Zweimal im Jahr dürfen wir hier zu Gast sein, um für die Jubilarinnen und Jubilare aufzuspielen», erklärte Sabrina Portmann und liess es sich nicht nehmen, all diejenigen namentlich zu erwähnen, welche im zweiten Halbjahr Geburtstag feiern konnten oder noch können. Neben den 18 Frauen waren dies nur gerade



Die anwesenden Jubilarinnen: (von links) Agnes Murer-Schilliger und Maria Bretsch-Amrein (beide 95), Olga Suter (101 Jahre), Margarita Wyss-Mönnig (90), Marie Arnold-Arnold (95) und Marie Stalder-Seeholzer (90).

drei Männer. Als galanter Blumensträusschen-Überreicher amtierte der Präsident des Männerchors, Edy Kurmann, der aber nur zu sechs Einsätzen kam. Umso herzlicher gratulierte er den anwesenden 90-jährigen Margarita Wyss und Marie Stalder, denn 95-jähri-

gen Agnes Murer, Maria Bretsch und Marie Arnold sowie Olga Suter, die Ende Oktober ihren 101. Geburtstag feiern konnte. Zum grossen Schlussfinale gaben die Feldmusik und der Männerchor zusammen das Lied «Bajazzo» zum Besten, eine immer wieder gern

gehörte Melodie, die zum Mitsingen animiert. Die Moderatorin bedankte sich beim Alterszentrum Hofmatt für die Gastfreundschaft, lud alle zum anschliessenden Apéro ein und wünschte alles Gute bis zum nächsten Mal, im Juni 2020.



Zum Schluss zelebrierte die Feldmusik und der Männerchor Weggis gemeinsam das Lied «Bajazzo».